

INVERT: GEWISSHEIT. VISION

Peter Lang und Moritz Götze präsentieren in Kooperation mit kunstundhelden und Tina Sauerländer vom 15. – 17. November 2013 im AUTOCENTER – Space for Contemporary Art in Berlin die Begleitpräsentation zur Ausstellung »Gewissheit. Vision« (Franckesche Stiftungen zu Halle)

Mit Arbeiten von Adela Babanova, William Basinski, Marc Bijl, Sergey Bratkov, Esther Ernst, Christian Jankowski, Via Lewandowsky, Gabriel Machemer, Christian Niccoli, Serkan Özkaya und eL Seed

Kuratiert von Peter Lang und Moritz Götze

Für die Pressearbeit und Begleitprogramm in Berlin sind verantwortlich:

kunstundhelden

Anne Zdunek
Tel. 0176 84710207
a.zdunek@kunstundhelden.de

Corina Prins
Tel. 0173 3725183
c.prins@kunstundhelden.de

Tina Sauerländer
projektbezogene Mitarbeiterin
Tel. 0163 5104766
tina.sauerlaender@gmail.com

Adresse:
Fehrbelliner Str. 54
10119 Berlin
info@kunstundhelden.de

www.kunstundhelden.de
www.facebook.com/kunstundhelden



Weitere Informationen zur Ausstellung auf:
www.gewissheit-vision.de
www.francke-halle.de



FRANCKESCHE
STIFTUNGEN
ZU HALLE

Gefördert durch die
**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT



SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium



Mit freundlicher Unterstützung von



AUSSTELLUNGSORT

AUTOCENTER

Space for Contemporary Art
Leipziger Strasse 56, 10117 Berlin



**ERÖFFNUNG am 15.11.2013 um 20 Uhr,
LAUFZEIT vom 16. – 17.11.2013, jeweils 14 – 19 Uhr**

Die Präsentation »INVERT: Gewissheit. Vision« nimmt Bezug auf die Ausstellung »Gewissheit. Vision – Francke von heute aus gesehen«, die zur Zeit in den Franckeschen Stiftungen zu Halle zu sehen ist. Dort wird in diesem Jahr das 350. Jubiläum des Reformators August Hermann Francke gefeiert. Elf international agierende Künstler haben sich für diesen Anlass mit »Gewissheit« und »Vision« beschäftigt – Begriffe, die die Ideen von Francke reflektieren – und auf ihre Tauglichkeit für die Gegenwart und Zukunft überprüft.

»INVERT: Gewissheit. Vision« präsentiert vom 15. – 17. November in Berlin eine Auswahl der in Halle gezeigten Ausstellungstücke, Referenzwerke und neue Arbeiten der beteiligten Künstler. Darüber hinaus wird eine Dokumentation der Ausstellung »Gewissheit. Vision« im Autocenter zu sehen sein.



Serkan Özkaya (TR), Proletarier aller Länder..., 2013
Schaumstofffiguren, Installation

INVERT: GEWISSHEIT. VISION

Was ist in der heutigen Zeit sicher und gewiss? Und gibt es noch neue Ideen und Visionen für eine Verbesserung der Welt oder leben wir in relativistischen, auseinanderbrechenden Zeiten? Die Künstler haben sich auf die Suche begeben und beleuchten diese Fragen in ihren künstlerischen Arbeiten. Das Ergebnis ist ein offenes Labor an Fotografien, Filmen und Installationen.

Adela Babanova beschäftigt sich in ihrer Arbeit »Return to Adriaport« mit realen Plänen aus den 70er Jahren, die den Bau eines Tunnels von der Tschechoslowakei bis ans Adriatische Meer vorsah – aus heutiger Sicht eine utopische Vision. Von **William Basinski** wird ein Film der »Disintegration Loops« gezeigt. **Marc Bijl** dokumentiert die Installation eines acht Tonnen schweren Findlings vor den Franckeschen Stiftungen zu Halle und setzt sich mit der Form des Pentagramms auseinander. **Sergey Bratkov** zeigt eine Projektion von Kinderfotos aus seiner Heimatstadt Charkov. **Esther Ernst** erarbeitete für die Ausstellung einen umfangreichen und detaillierten zeichnerischen Zyklus zu den vier verschwundenen Standard-Weltmodellen der Franckeschen Stiftungen zu Halle.

Von **Christian Jankowski** wird im Autocenter ein Teppich aus handgeschriebenen To-Do-Listen zu sehen sein. **Via Lewandowsky's** Werk stellt eine Referenz auf seine in Halle präsentierte große Klanginstallation dar, die sich mit dem Klang und der Funktionsweise von Musik auseinandersetzt. **Gabriel Machemer** zeigt in einer Videoprojektion die Zeichnungen fiktiver Köpfe von ehemaligen Schülern des Waisenhauses. **Christian Niccoli** erzählt in seinen Filmen von den Schwierigkeiten der menschlichen Existenz und nimmt Bezug auf Balance und kollektive Ordnung. Die Installation »Proletarier aller Länder ...« im Eingangsbereich der Ausstellung von **Serkan Özkaya**, verniedlicht die kommunistische Vision, indem der Künstler die Proletarier als kleine rote Schaumstoffmännchen aufmarschieren lässt.

Die Ausstellung »Gewissheit. Vision – Francke von heute aus gesehen«, 22.09.2013 – 23.03.2014 in den Franckeschen Stiftungen zu Halle, ist ein Ausstellungsprojekt der Kulturstiftung des Bundes.

Mehr Informationen unter:
www.gewissheit-vision.de



Esther Ernst, Die Plagen, 2013, Zeichnung



Marc Bijl, The Foundling/Der Findling/De Vondeling, 2013, Installation



Sergey Bratkov, Kids in Charkov, ohne Jahr, Fotografien